

*colla -ent colaphis...*³². Unter A) 3) à un danger spirituel b) par métaphore bibli-que werden dann drei Stellen mit *luporum morsibus* aufgeführt³³. Wolfsbisse sind jedoch ebensowenig 'dangers spirituels' wie Ohrfeigen; nur wird hier eben das ganze Bild auf 'dangers spirituels' übertragen. Noch deutlicher: s.v. 1. *paxillus* erscheinen unter I) A) 2) *sens spir.* die Stellen: RUP. TUIT. Zach. IV col. 778³⁴: *-um spem sicut qui lapsus in prona si -um firmiter fixum apprehenderit, feliciter subsistit*. EPIST. Becc. II p. 153, 51: *fraternus amor in mentibus piis quasi firmissimo -o stabilitur*. DIPL. Loth. III 20 p. 30, 3 (a. 1129³⁵): *cuiuslibet tabernaculi Dei status firmitus figitur, cum regno tamquam principali et fortiori -o innititur*³⁶. Hier liegt doch ganz offensichtlich kein 'sens spirituel', sondern ein Vergleich vor, was ja auch durch *sicut, quasi* und *tamquam* verdeutlicht ist. Analoges gilt für die unter II) A) 2) *sens symboliques* aufgeführte Stelle: PETR. RIGA Aurora I deut. 91 p. 211: *instar -i fodiens compunctio mentem...*³⁷.

Ferner: Im Lemma *patera* wird unter A) *coupe à boire* 2) à usage liturgique ...par métaph., désignant le contenu die folgende Stelle gebracht: *virus serpentis callidi pellite mente humili, / ne potata indigne sacra vomatur -a*. Wenn aber eine Sache für ihren Inhalt steht, wie dies hier der Fall ist³⁸, so handelt es sich nicht um eine Metapher, sondern um eine *M e t o n y m i e*.

Und schliesslich wären Ausdrücke wie 'O dives (*paupertas*)'³⁹ als *O x y m o - r o n* zu kennzeichnen.

c) Häufig wird zudem nicht auseinandergehalten, ob die B e d e u t u n g einem L e x e m a n s i c h oder einem S y n t a g m a i m K o n t e x t zukommt, und dem Lexem eine Eigenschaft zugeordnet, die erst durch zusätzliche qualifizierende Begriffe bestimmt ist. So findet sich beispielsweise s.v. *patella* unter I) A) 1) *spéc., ustensile à fond perforé*. Die zitierte Stelle zeigt indessen, dass 'durchlöchert' eben nicht dem Wort *patella* inhärent, sondern durch *perforata* gegeben ist³⁸. Und eine *patratio* ist nicht per se ein *accomplissement d'un événement quelconque* bzw. *d'un miracle* usw.; dies ergibt sich erst aus dem Kontext, wo *patratio* in Verbindung mit *rei* bzw. *signi huius, mirabilium* oder *miraculorum* steht³⁹.

d) Was letztlich das I n t e r p r e t a m e n t einzelner Vokabeln angeht, so wäre zu bemerken: *patagium* 1) ist nicht einfach ein *col d'un vêtement*⁴⁰, sondern eine Borte oder ein Besatz an Kragen oder Kleid. Das Graecum *παταγέιον* sollte nicht fehlen - wie notabene nicht auszumachen ist, nach welchen Gesichts-

32) Sp. 646, 54; 647, 1 f.

33) Wie Anm. 15.

34) Sp. 848, 22 ff.

35) Sp. 849, 1 ff.

36) Sp. 668, 43 ff.

37) Sp. 801, 34.

38) Sp. 637, 12 ff.

39) Sp. 702, 37 ff.

40) Sp. 632, 24.